

## **Herder, Johann Gottfried: Ursprung des Ideals (1773)**

1 In schönster Anmuth glänzten Mond und Sonne  
2 Dem Sitze der Natur im Paradiese,  
3 Als sie Dein Antlitz schuf, o Cölirosa,  
4 Und es mit Reiz und allen Zügen schmückte.

5 Die Lust war heiter, wolkenlos der Himmel,  
6 Und Heiterkeit mit allen Göttern schwebte  
7 Zu Dir hernieder. Also wölbte sich  
8 Die Stirn, das Auge; Pallas rührte sie,  
9 Die Wange Kypris, und die Lippen Pitho,  
10 Das Augenbran Aglaia, und Eros,  
11 Er wiegte sich auf Deinen Augenlidern.

12 Und Zeus und Juno sahen freundlich an  
13 Das ungesehne Werk voll süßer Einfalt  
14 Und nannten's  
15 Den Menschen es zum schönen

16 Laß andre Künstler, Dichter schöne Glieder,  
17 Der Eine dies, der Andre jenes preisen,  
18 In Dir vereinte sich des Schönen Schönstes.

(Textopus: Ursprung des Ideals. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67420>)